

## **Jahresgebühr für die Benutzung an der UB Heidelberg**

Die Universitätsbibliothek Heidelberg erhebt seit dem 1.1.2007 eine Grundgebühr für die Nutzung der Servicedienstleistungen: Diese beträgt 30,00 € für den Jahresausweis, der zur Nutzung sämtlicher UB-Angebote berechtigt. Alternativ können sich die Nutzer auch zur Entrichtung einer Gebühr je Entleihung in Höhe von 1,50 € entscheiden, können dann jedoch nicht das Internet und die elektronischen Angebote der UB nutzen.

Mitglieder der Universität (Wissenschaftler, Mitarbeiter und Studierende) sind von der Gebühr befreit. Darüber hinaus bestehen zahlreiche weitere Ausnahmebestände. Von der Grundgebührenpflicht werden ausgenommen:

1. alle in der Ausbildung befindlichen Personen, z. B. Schüler, Studierende anderer Hochschulen,
2. Sozialhilfeempfänger,
3. Gasthörer,
4. Mitglieder der mit der Universität kooperierenden wissenschaftlichen Einrichtungen

Die Gebühr für Externe steht in Zusammenhang mit der Einführung der Studiengebühren. Die Studierenden leisten mit ihren Studiengebühren einen Beitrag auch zur Literatur- und Informationsversorgung der Universität. Folgerichtig ist, dass entsprechend auch die nicht-universitären Nutzer einen Beitrag leisten.

Aus Sicht der UB Heidelberg ist die Gebühr mit 30,00 € pro Jahr niedrig bemessen; pro Monat sind dies 2,50 €. Viele Nutzer zahlen eine solche Summe ohne Murren für Parkgebühren, wenn sie ihr Auto in der Tiefgarage abstellen, um dann in der UB ihre Bücher abzuholen, in den zahlreichen Datenbanken und Online-Journalen zu recherchieren oder die Lesebereiche zu benutzen.

Bei der Einführung der Studiengebühren gab es auch eine gewisse Kritik. Es handelte sich aber um keine konzertierte Aktion, sondern um Einzelstimmen. Hier wurde ein entsprechender Dialog geführt.

Die Einführung der Jahresgebühr hatte augenscheinlich auch einen Einfluss auf die Zahl der aktiven externen Bibliotheksbenutzer: diese ging von 7.949 in 2006 auf 6.588 in 2007 zurück. Diese Auswirkung scheint jedoch rückläufig, da in 2008 wieder ein Anstieg auf 6.951 verzeichnet wurde.

Dr.-Ing. Thomas Wolf, UB Heidelberg